Aufgabenblatt 4

Der Gütermarkt

1. Keynesianische Konsumfunktion

- a) Was versteht man unter einer keynesianischen Konsumfunktion?
- b) Stellen Sie die keynesianische Konsumfunktion graphisch dar und gehen Sie hierbei auf folgende Komponenten und deren ökonomische Bedeutung gesondert ein:
 - autonomer Konsum
 - marginale Konsumneigung
 - durchschnittliche Konsumquote

2. Diskussion und Alternativen zur keynesianischen Konsumfunktion

- a) Diskutieren Sie die keynesianische Konsumhypothese bezüglich ihres empirischen Erklärungsgehalts und bezüglich ihrer Annahmen.
- b) Welche alternativen Ansätze zur mikroökonomischen Fundierung der Konsumnachfrage sind denkbar?

3. Die Investitionsnachfrage und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage

Die Investitionsnachfrage einer Volkswirtschaft sei durch folgende Gleichung beschrieben:

$$I = I(Y, i) = b_0 + b_1 Y - b_2 i$$

- a) Diskutieren Sie die einzelnen Bestimmungsfaktoren der Investitionsnachfrage und interpretieren Sie die Parameter b_0 , b_1 und b_2 .
- b) Welche weiteren Komponenten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage lassen sich neben privatem Konsum und Investitionen anführen? Geben Sie Faktoren an, welche die Ausprägung dieser Komponenten mitbestimmen könnten.

4. Gütermarktgleichgewicht

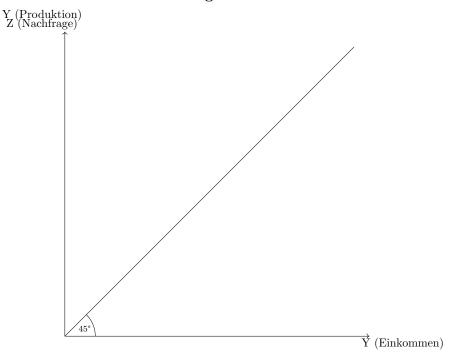
Die Nachfrage einer geschlossenen Volkswirtschaft sei Z = C + I + G. Die Konsumfunktion nimmt die Form $C(Y^v) = c_0 + c_1 Y^v$ an. Die Investitionsnachfrage ist durch $I(i) = b_0 - b_2 i$ gegeben. In diesem Fall ist die Investitionsnachfrage folglich vom Einkommen unabhängig. Die Steuern T seien gleich null.

- a) Leiten Sie das Gleichgewichtseinkommen auf dem Gütermarkt formal her.
- b) Leiten Sie das Gleichgewichtseinkommen auf dem Gütermarkt graphisch her.
- c) Untersuchen Sie formal und graphisch, wie sich das Gleichgewichtseinkommen in Reaktion auf eine Erhöhung der autonomen Investitionen b_0 verändert. Welche zwei Methoden zur formalen Ermittlung des Multiplikators lassen sich unterscheiden?

- d) Das vorliegende Modell des Gütermarkts einer geschlossenen Volkswirtschaft kennt zwei Gleichgewichtsbedingungen. Verdeutlichen Sie formal und verbal die Beziehung zwischen den beiden Konzepten.
- e) In einer geschlossenen Volkswirtschaft mit Staat gilt: $Y_t = C_t + \bar{I}_t + G_t$. Die exogenen Investitionen betragen $\bar{I}_t = 200$, die Staatsausgaben in t = 0 betragen $G_0 = 500$. Das Einkommen in t = 0 sei $Y_0 = 2000$. Der autonome Konsum beträgt 100, die Konsumneigung 0,6. In t = 1 beschließt der Staat seine Ausgaben um 200 zu erhöhen. Wie stark steigt das Einkommen der Volkswirtschaft aufgrund der steigenden Staatsausgaben?

Koordinatensystem zu Aufgabe 1.b)

Abbildung 1: Gütermarkt



Koordinatensystem zu Aufgabe 1.c)

Abbildung 2: Multiplikatorprozess

